AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HE

Sonntag, 11. Dezember 2016
Anpfiff: 14.00 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrsvr

tipico BUNDESLIGA

Zum Heimspiel-Abschluss HEUTE NACHSETZEN!

19. RUNDE: SK RAPID – SV RIED

ELF WIENERGIEBÜNDEL MÜSST IHR SEIN

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE

Allianz Drive

Mehr Sicherheit für Ihre Fahrt.

Ideal für jeden Autobesitzer – auch ohne Allianz Kfz-Versicherung! Ganz einfach den Stecker in den Zigarettenanzünder stecken und sicherer unterwegs sein.

Auch als **Special Edition im Design des SK Rapid** erhältlich!

Crash Sensor **Pannenhilfe** **Smartphone-App**

www.allianz.at/drive

Mach's einfach!

Allianz

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien. Allianz Drive wird in Kooperation mit der Mondial Assistance GmbH angeboten.

HERZLICH WILLKOMMEN ...

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid und www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF
Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20, Sa 10–17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF
Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20, Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER
Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20, Sa 9–18 Uhr; Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

Unseren Geschäftsbericht zum abgelaufenen Spiel- und Geschäftsjahr 2015/16 findet ihr zum Downloaden unter www.skrapid.at/geschaeftsbericht!

... zur letzten Ausgabe unserer Stadionzeitung in diesem Jahr, die wieder einmal eine Doppelnummer ist und exemplarisch für diesen sehr intensiven Herbst mit vielen englischen Wochen steht. Nachdem unserer Mannschaft letzten Sonntag gegen St. Pölten endlich wieder ein Sieg gelungen ist, soll heute gleich nachgelegt werden: Im letzten Heimspiel empfangen wir – wie schon zum Saisonauftakt – die SV Ried, bevor es nächste Woche noch nach Altach geht:

tipico Bundesliga, 20. Runde:
SCR ALTACH – SK RAPID
Sonntag, 18. Dezember 2016
Anpfiff: 16.30 Uhr

Preise: voll: €15,– | ermäßigt: €11,– | Kind: €4,–

Danach verabschieden wir uns einen Tag später mit der großen Rapid-Weihnachtsfeier, die heuer erstmals im Allianz Stadion stattfindet, schön langsam in die ruhigste Zeit des Jahres. Wer in dieser Phase grün-weiße Lektüre zum Schmökern braucht, dem empfehlen wir unseren neuen Geschäftsbericht zur abgelaufenen Saison (links), den ihr auf unserer Website zum Downloaden findet. Und natürlich die neueste Ausgabe des Rapid-Magazins, das ihr in den Tagen nach Weihnachten wieder in den Postkasten bekommt.

Grün-weiße Grüße,
die Redaktion

Foto: Christian Hofer

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

SCHLUSS-SPURT

Noch einmal alle Kräfte bündeln, über die Grenzen gehen: Unsere Mannschaft will in den beiden ausstehenden Runden den Abstand nach vorne weiter verkürzen.

Text: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

In Kürze geht die Herbstsaison für uns zu Ende und wir alle hoffen auf ein Schlussakt, der uns mit Zuversicht in Richtung Frühjahr blicken lässt: Mit einer möglichen vollen Ausbeute könnte Rapid noch der Anschluss an die vorderen vier Plätze gelingen, der 3-Punkte-Regel sei Dank, geht es oft auch in der Tabelle schnell wieder nach oben. Es wäre Balsam nach den vergangenen Wochen und Monaten, in denen wir aufgrund der Verletzungen nicht nur viele Spieler entbehren mussten, sondern auch (oft unnötig) viele Punkte und Erfolgserlebnisse liegen ließen. Mit der Bestellung von Damir Canadi und seinem Trainerteam an unserer Seitenlinie hielt zuletzt eine neue Struktur, ein neues System Einzug: „Der ganze Prozess funktioniert nicht von heute auf morgen", so unser Trainer, der mit Rapid nächste Woche noch auf seinen Ex-Klub Altach trifft. „Aber wir versichern, hart zu arbeiten, um Rapid wieder dorthin zu bringen, wo der Verein hingehört, nämlich nach vorne."

Mitunter war unsere Mannschaft sogar kurzzeitig auf Rang 7 abgerutscht. Dank dem Sieg über St. Pölten, dem ersten nach über einem Monat, verließen wir diese Niederungen aber wieder schnell und wollen uns nur mehr nach oben orientieren. Nach dem Ausscheiden in der UEFA Europa League fallen für das Frühjahr die englischen Wochen weg, im ÖFB Samsung Cup sind wir allerdings noch vertreten (4./5. April 2017, auswärts in St. Pölten). Dazu kommt die Rückkehr vieler Leistungsträger, die wir in diesem Herbst schmerzlich vermissten: Die beiden Kapitäne Steffen Hofmann (Muskelbündelriss) und Stefan Schwab (Außenknöchelbruch) hätten mit ihrer Erfahrung für viel Stabilität in schwierigen Wochen sorgen können. Dazu kamen immer wieder längere Ausfälle wie die von Thomas Murg, Christopher Dibon, Stephan Auer und jetzt auch noch Mario Pavelic (Muskelfasereinriss), Jan Novota (Schultergelenk) und Philipp Schobesberger (Knochenmarksödem).

Zeit also, dass wir noch einmal mit den verbleibenden Spielern alle Kräfte bündeln, in den ausstehenden Partien das Maximum an Leistung abrufen und uns in der Frühjahrsvorbereitung neu sammeln. „Da werden dann die Karten neu gemischt und da müssen wir dann wieder voll da sein", kündigt Christopher Dibon stellvertretend an – und wie wir aus dem heurigen Frühjahr wissen, kann es ganz schnell oft in die andere Richtung gehen. In unserem Fall soll das nach einem in jeder Hinsicht aufregenden Herbst wieder der Weg zurück an die Spitze sein! ◂

Weihnachtsshopping mit der

SK RAPID CASHBACK CARD

- Bis zu 5% Cashback und zusätzlich Shopping Points*
- Bis zu 1% für den Nachwuchs des SK Rapid*
- Tolle Aktionen in den SK Rapid Fanshops und bei vielen weiteren Partnerunternehmen des SK Rapid Cashback Programms

Alle Partnerunternehmen findest du unter

cashback.skrapid.at

CASHBACK card

operated by LYONESS

* Bei jedem Einkauf bei den unter cashback.skrapid.at ausgewiesenen Partnerunternehmen, bezogen auf die jeweilige Einkaufsumme.

Thomas Murg: Heute leider verletzt aber im ersten Saisonduell zwei Tore erzielt.

DAS LETZTE HEIMSPIEL DES JAHRES

Mit einem weiteren Heimsieg über die SV Ried will Rapid das turbulent verlaufene Jahr 2016 zu einem positiven Abschluss bringen.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-pictures.com

Mit einem 5:0-Heimsieg über die SV Ried startete Rapid am 23. Juli 2016 in die neue Saison und weihte damit gleichzeitig das neu errichtete Allianz Stadion in Hütteldorf ein. Innenverteidiger Christoph Schösswendter erzielte in der 13. Minute das erste Pflichtspieltor in der neuen Heimat. Zwei Treffer von Thomas Murg sowie Tore von Louis Schaub und Joelinton sorgten für den bisher höchsten Saisonsieg.

Nachdem wenige Tage zuvor bei der Stadioneröffnung auch der englische Spitzenklub Chelsea mit 2:0 besiegt werden konnte, deutete im Sommer noch

alles auf eine starke Saison der Grün-Weißen hin. Die Hoffnungen der Rapid-Fans erfüllten sich leider in der Folge nicht. Nach mehreren Misserfolgen wurden Trainer Mike Büskens und Geschäftsführer Sport Andreas Müller abgelöst, unter Damir Canadi soll nun der Neustart gelingen.

Zum 40. Mal daheim ungeschlagen gegen Ried?

Mit der SV Ried kommt jener Gegner nach Hütteldorf, gegen den die Rapidler in bisher 39 Heimspielen in der Bundesliga noch nie verloren haben: 31 Siegen stehen lediglich 8 Remis gegenüber. Dabei liegt der letzte Punktegewinn der Rieder ebenfalls bereits einige Zeit zurück: Am 31. Juli 2011 holten die Oberösterreicher ein torloses Remis im Hanappi-Stadion.

Danach ging Rapid in zehn Heimspielen ebenso oft als Sieger vom Platz. Darüber hinaus blieben die Grün-Weißen in den letzten 13 Heimspielen 11-mal ohne Gegentreffer. Dabei gelangen den Innviertlern am 1. Dezember 2012 sogar drei Auswärtstore, sie mussten sich aber dennoch mit 3:4 geschlagen geben.

Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass von den letzten 20 Duellen zwischen Rapid und Ried kein einziges mit einem Unentschieden endete: 16-mal siegte Rapid, 4-mal gab es eine Niederlage, allerdings stets in Auswärtsspielen.

Im November 2016 konnte Rapid von sechs Pflichtspielen kein einziges für sich entscheiden: Vier Spiele wurden verloren, zweimal gab es ein Unentschieden. Mit dem 1:0-Heimsieg über den SKN St. Pölten konnte dieser Bann am vergangenen Wochenende gebrochen werden. Gleichzeitig war es der erste Sieg unter dem neuen Trainerteam.

RAPID — RIED

BILANZ

GESAMTBILANZ: 78 Spiele:
45 S / 18 U / 15 N – Tore: 147:80
HEIMBILANZ: 39 Spiele:
31 S / 8 U / 0 N – Tore: 96:24
1. SPIEL GEGENEINANDER: 02.08.1995 (1:2)
1. HEIMSPIEL: 06.10.1995 (4:1)
HÖCHSTER SIEG:
6:0 (16.11.1996/13.05.2006)
HÖCHSTER HEIMSIEG:
6:0 (16.11.1996/13.05.2006)
HÖCHSTE NIEDERLAGE: 0:3 (22.03.1997)
HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: –

DIE MEISTEN SPIELE

40 Spiele: **STEFFEN HOFMANN**
24 Spiele: Helge Payer
23 Spiele: Peter Schöttel
21 Spiele: René Wagner, Markus Katzer, Stefan Kulovits
20 Spiele: Markus Heikkinen
19 Spiele: **MARIO SONNLEITNER**
18 Spiele: Christopher Trimmel
17 Spiele: Krzysztof Ratajczyk
16 Spiele: Ladislav Maier
15 Spiele: **THOMAS SCHRAMMEL**
14 Spiele: Oliver Freund, Deni Alar
13 Spiele: Andreas Heraf, Marek Penksa, Arnold Wetl, Veli Kavlak, Andreas Dober, Christopher Drazan, **LOUIS SCHAUB**

TORE

12 Tore: René Wagner
10 Tore: Deni Alar
6 Tore: Andreas Heraf, Mate Bilic, Guido Burgstaller
5 Tore: **STEFFEN HOFMANN**
4 Tore: Branko Boskovic, Roman Wallner, Erwin Hoffer, Terrence Boyd, **LOUIS SCHAUB**

Abseits des Feldes: Unser treuer Partner tipp3 ist jetzt an Spieltagen mit 2 Standorten vertreten. Das bereits bekannte BETMOBIL nimmt eure Wetten vor dem Eingang der Sektoren 11-14 an. Aber auch im Stadion könnt ihr eure Wetten im Block West beim tipp3-Corner abgeben. Ein echter Grüner setzt eben auf grünem Boden! ◂

EIN ECHTER GRÜNER TIPPT AUF GRÜNEM BODEN!
Jetzt beim **tipp3-Corner** im **Block West** oder **Betmobil** beim **Sektor 14** tippen!
tipp3 TREUER PARTNER VON RAPID
Teilnahmebedingung: Volljährigkeit

MIT NEUEM SELBSTVERTRAUEN

Nach drei Niederlagen in Serie gelang der SV Ried zuletzt ein Befreiungsschlag gegen den SV Mattersburg: Aus einem 0:1 machten die Wikinger einen 2:1-Heimsieg, der auch die anhaltende Negativserie beendete.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-pictures.com

Wie wichtig der letzte Heimsieg für die Rieder war, verrät unter anderem ein Blick auf die Tabelle: sechs Punkte auf St. Pölten und neun Punkte auf Mattersburg sowie den Anschluss an das Mittelfeld gehalten! Damit konnten sich die Oberösterreicher etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen. „Es sind zwei Durchgänge gespielt und wir haben 20 Punkte, wir sind also im Soll. Witzig ist, dass ein Spiel so einen Unterschied macht, denn wenn wir verloren hätten, wäre alles schlecht", analysierte Trainer Christian Benbennek. Zeit zum Verschnaufen bleibt allerdings keine, denn die zweite Hälfte der Herbstsaison ist bisher alles andere als zufriedenstellend, kann man doch seit dem Erfolg gegen Rapid am 2. Oktober von einem klaren Abwärtstrend sprechen. Seither punkteten die Rieder in acht Runden lediglich zweimal, und das nur nach einer Negativserie, die jeweils drei Spiele lang andauerte. Vor allem in der Fremde gab es seit Beginn der neuen Saison nur ganz wenig zu holen, magere vier Zähler weist hier die Auswärtstabelle auf. Hinzu kommt das Schwächeln gegen die direkte Konkurrenz (WAC 0:1, St. Pölten 1:2) vor heimischem Publikum, was die Aufgabe für alle Beteiligten nicht einfacher gestaltet. In den beiden vorgezogenen Frühjahrspartien erwartet die Wikinger wiederholt das Hammerprogramm, das den Punktevorsprung auf die untersten Tabellenplätze noch dahinschmelzen lassen könnte. Nach der 0:5-Auftaktniederlage in Hütteldorf muss man sich zum zweiten Mal dem Rekordmeister in der „grünen Hölle" stellen und im Anschluss ist mit Sturm Graz der Herbstmeister im Innviertel zu Gast. ◄

KLUB-INFOS

VEREINSNAME SV Guntamatic Ried
GRÜNDUNGSJAHR 1912
VEREINSADRESSE Volksfestplatz 2, 4910 Ried im Innkreis
TELEFON 07752/811 00
FAX 07752/ 811 00-33
E-MAIL office@svried.at
HOMEPAGE www.svried.at

SPORTDIREKTOR/SPORTMANAGER Stefan Reiter **MARKETING/SPIELTAG/FANS** Christoph Vormair **VERKAUF/SPONSORING** Mathias Mössenböck **TICKETING/VIP** Andrea Schwendtner **SICHERHEIT/SPIELBETRIEB** Leo Kiesenhofer **TEAMMANAGER** Rudolf Zauner **PRESSE & PR** Dr. Christian Huber **FINANZ/LIZENZIERUNG** Alexandra Mitterhofer **TRAINER** Christian Benbennek **CO-TRAINER** Mario Posch, Thomas Weissenböck **TORMANNTRAINER** Hubert Auer

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Thomas Gebauer
3	A	Ronny Marcos
4	M	Marcel Ziegl
5	A	Nico Antonitsch
6	A	Özgur Özdemir
7	M	Stefan Nutz
8	M	Gernot Trauner
9	S	Orhan Ademi
10	M	Peter Zulj
11	M	Mathias Honsak
12	A	Florian Hart
13	M	Michael Brandner
14	A	Thomas Bergmann
15	M	Dennis Chessa
17	S	Marvin Egho
18	M	Albin Ramadani
19	S	Thomas Fröschl
20	M	Dieter Elsneg
21	T	Markus Schöller
22	S	Fabian Schubert
23	A	Valentin Frank
24	A	Alberto Prada-Vega
25	M	Patrick Möschl
26	M	Kevin Brandstätter
28	A	Thomas Reifeltshammer
33	M	Clemens Walch
34	T	Reuf Durakovic